

## **„Die Erstausbildung ist kein Entscheid fürs ganze Leben“**

**Viele Jugendliche stecken derzeit schon mitten in den Vorbereitungen, um die ganz grosse Entscheidung zu treffen: Wie geht es nach der obligatorischen Schulzeit weiter? Ob Lehre oder weiterführende Schule, die Angebote sind breit. Umso wichtiger ist in dieser Zeit die Unterstützung durch die Eltern. Wie diese gelingt, weiss Tiziana König, Berufs- und Laufbahnberaterin des Kantons St.Gallen.**

Mit Beginn des neuen Schuljahres geht es für viele Jugendliche mit der kniffligen Frage los, was sie nach der Schule machen möchten. Unser Bildungssystem bietet zwei ebenbürtige Wege: Ob eine Berufslehre oder eine weiterführende Schule – beide Bildungswege haben ihre Vor- und Nachteile. Für die meisten Jugendlichen stellt diese Entscheidung eine Herausforderung dar und sie sind auf die Unterstützung der Eltern, der Lehrpersonen und der Berufsberatung angewiesen. Tiziana König, Berufs- und Laufbahnberaterin des Kantons St.Gallen spürt immer wieder, wie wertvoll es ist, Jugendlichen in dieser Phase beizustehen: „Die Hauptverantwortung liegt bei den Eltern. Also ist es wichtig, dass diese das Gespräch mit ihrem Kind suchen und einen guten Weg finden, die nächsten Schritte zu planen.“ In der zweiten Oberstufe organisieren die Schulen gemeinsam mit der Berufsberatung Infoveranstaltungen für Eltern. In diesen Treffen werden unterschiedlichste Themen diskutiert. Zum Beispiel, welche Rolle die Eltern in der Berufswahl einnehmen, welche Aufgaben der Schule und Lehrpersonen zustehen oder wann die Berufsberatung miteinbezogen wird. „Das Wichtigste ist, dass in dieser herausfordernden Phase des Jugendlichen alle an einem Strang ziehen, kein unnötiger Druck aufgebaut wird und der Schritt in die Berufswelt eines Jugendlichen lösungsorientiert und aktiv geplant werden kann“, so König.

### **Zwischenlösung als Option**

„Die beste Unterstützung können Eltern ihren Kindern geben, indem sie sich selbst über den Berufswahlprozess informieren und von ihrer persönlichen Laufbahn erzählen. Ebenso dürfen sie unbedingt ihr eigenes Netzwerk nutzen. Doch am wichtigsten scheint mir, dass sie die Jugendlichen motivieren, trösten, aufbauen und stets unterstützen“, rät König den Eltern. Nach dem Infoabend in den Schulen, wo Eltern und Jugendliche erstmals mit der Berufsberatung in Kontakt kommen, besteht die Möglichkeit, eine Schulhausprechstunde oder ein umfassendes Beratungsgespräch in einem der Berufsberatungszentren in Anspruch zu nehmen. Diese Angebote sind für alle unter 25 Jahren kostenlos. Nebst einer solchen Beratung, bei der die Eltern ihr Kind begleiten dürfen, findet es Tiziana König wichtig, dass Jugendliche in verschiedene Berufe hineinschnuppern. So erhalten sie einen Einblick in die Berufswelt und erkennen unter Umständen schneller, welche Branche sie interessiert oder ob eine weiterführende Schule vorerst besser passt.

Es gibt auch immer wieder Jugendliche, die noch nicht bereit für eine Entscheidung sind oder einfach noch nicht wissen, was sie nach der obligatorischen Schulzeit tun möchten. Auch dann gibt es verschiedene Möglichkeiten: Eine Zwischenlösung wie ein Berufsvorbereitungsjahr oder auch eine Vorlehre schafft etwas Zeit, um reifer zu werden und sich für einen Weg zu entscheiden. „Vor allem heutzutage darf nicht vergessen werden: Eine Erstausbildung bleibt eine Erstausbildung und nicht unbedingt ein Entscheid fürs Leben“, beruhigt König ihre Schützlinge und deren Eltern während ihren Beratungsgesprächen.

### **Angebote für Fremdsprachige**

In unserem Land sind die Bildungsmöglichkeiten extrem vielfältig. Dies ermöglicht uns, auch später eine andere Berufsrichtung einzuschlagen. Entsprechend komplex erscheint unser Bildungssystem, gerade für Neuzuzüger. Wie können also Eltern ihr Kind unterstützen, die vielleicht noch nicht allzu lange in der Schweiz wohnen oder gar eine fremde Sprache sprechen? „An der OBA bietet die Berufs- und Laufbahnberatung des Kantons St.Gallen verschiedene Führungen in Fremdsprachen an“, verrät König. Auf Portugiesisch, Englisch, Albanisch oder Tamilisch erhalten interessierte Eltern allgemeine Informationen zum Schweizer Bildungssystem, zur Verantwortung, welche die Eltern im Berufswahlprozess ihres Kindes tragen und erfahren mehr über Beratungsgespräche und Unterstützungsmöglichkeiten. Zudem wird den fremdsprachigen Eltern anhand direkter Laufbahnbeispielen bei einigen der zahlreichen Aussteller gezeigt, wie viele verschiedene berufliche Wege in der Schweiz möglich sind. Ebenso profitieren sie von einem riesigen Weiterbildungsangebot für sich selbst und erfahren, welche Möglichkeiten ihnen in der Schweiz bezüglich ihrer beruflichen Laufbahn offen stehen. Die kostenlosen Führungen dauern rund eine Stunde und finden am OBA-Samstag statt. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.



In der Berufs- und Laufbahnberatung erhalten Jugendliche und Eltern Unterstützung im Berufswahlprozess.

### **Angebote für Eltern**

Sich für einen passenden Beruf oder eine weiterführende Schule zu entscheiden, ist selten einfach. Umso wichtiger ist es für Jugendliche, von ihren Eltern in dieser Lebensphase Unterstützung zu erhalten. Die eigene Berufswahl liegt jedoch Jahrzehnte zurück und seit damals haben sich die Anforderungen ziemlich verändert. Ein Besuch an der OBA bringt Sie wieder auf den neusten Stand. Einzelne Aussteller, Vorträge und Foren richten sich speziell an Eltern mit Kindern im Berufswahlalter. Weiterführende Infos finden Sie unter [www.oba-sg.ch/eltern](http://www.oba-sg.ch/eltern).

### **Elternforum: Spannungsfeld Jugendliche, Eltern, Lehrbetrieb**

Für Teenies gibt es in der ersten beruflichen Entscheidungsphase oft viele andere wichtige Themen, die sie beschäftigen. Schnell entstehen Diskussionen, da sich die Prioritäten der Jugendlichen und Eltern unterscheiden. Im Elternforum werden solche Themen diskutiert und Erfahrungen ausgetauscht – aus der Perspektive der Eltern, Ausbilder und Jugendlichen selbst.

Halle 2.0, Forum 2.0, Samstag & Sonntag, 1. und 2. September, 13.00-13.50 Uhr

Veranstalter: Kantonaler Gewerbeverband St.Gallen

### **Führungen für fremdsprachige Eltern**

Die OBA bietet für fremdsprachige Eltern kostenlose Führungen an, die über das Bildungsangebot der Schweiz aufklären und die beruflichen Möglichkeiten für die Jugendlichen aufzeigen. Eine Führung dauert etwa eine Stunde. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Halle 2.1, Stand 2.1.21, Samstag, 1. September

Portugiesisch: 10.15 Uhr

Englisch: 10.45 Uhr

Albanisch: 11.15 Uhr

Tamilisch: 11.45 Uhr

### **Karriereberatung**

Für Berufsleute, die bereits mitten im Arbeitsleben stehen und eine Veränderung wünschen oder Jugendliche, die auf der Suche nach dem passenden Beruf sind – am Stand der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung des Kantons St.Gallen profitieren alle von einer kostenlosen, individuellen Karriereberatung.

Halle 3.0, Stand 3.0.05

### **Bewerbungsfotos und Liveberatung für Eltern**

Nebst professionellen Bewerbungsfotos bietet der Stand von yousty.ch eine umfangreiche Elternberatung.

Mit hilfreichen Informationsunterlagen und in persönlichen Gesprächen wird klar, wie eine moderne Bewerbung aussieht und gelingt.

Halle 2.0, Stand 2.0.02